

174

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.
22. Jahrg. Wien, Mittwoch, 1. Mai 1912.

Die Wiederwahl des Bürgermeisters. Als Bgm. Dr. Neumayer in der heutigen Stadtratssitzung erschien, wurde er vom Vorsitzenden V.B. Dr. Porzer begrüßt, der ihm die Glückwünsche des Stadtrates zu seiner erfolgten Wiederwahl aussprach. Die Mitglieder des Stadtrates, die sich von den Sitzen erhoben hatten, riefen laut Beifall und applaudierten. In seiner Erwiderung auf diese Begrüßung führte der Bürgermeister aus, daß der erfochtene Sieg umso höher anzuschlagen sei, als er trotz der maßlosen Angriffe und Verleumdungen errungen worden sei. Sache der Majorität werde es jetzt sein, treu zusammenzuhalten, fortzuschreiten auf dem Wege einerseits der Abwehr dieser Angriffe, andererseits einer Wirtschaft zum Wohle der Bevölkerung, „in der einen Hand das Schwert, in der anderen Hand die Kelle.“ rief der Bürgermeister. Schließlich erklärte er, daß das Präsidium fest zusammenstehen und mit gegenseitiger Unterstützung fortarbeiten werde, wozu er um die Beihilfe der Mitglieder des Stadtrates ersuchte. Auch am Schlusse seiner Rede wurde der Bürgermeister durch lebhaften Beifall akklamiert.

Das Gemeindevermittlungsamt Josefstadt wird im Monate Mai 1. J. am 1., 8., 15., 22. und 29. von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags amtieren.

WIENER STADTRAT.
Sitzung vom 1. Mai 1912.

Vorsitzende die Vize-Bürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer, u. Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Strasser wird für die Umpflasterung der Schüttaustraße von der Wagramerstraße bis zur Jungmaistraße im 2. Bezirk ein Betrag von 19.900 K bewilligt.

StR. Hallmann beantragt ~~die~~ die Asphaltmakadamisierung der Krongasse zwischen Mittersteig und Margarethenstraße im 5. Bezirk mit dem Erfordernisse von 7600 K. (Ang.)

Der Asphaltmakadamisierung der Franzensgasse zwischen der Hamburgerstraße und Grüngasse im 5. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 6100 K zugestimmt.

Die Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses 5. Bez. Schloßgasse 14 abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 38,91 m² wird mit 25 K per m² festgesetzt.

Nach einem Berichte des StR. Wessely wird der Ankauf von 2 Dampfstraßenwalzen zum Einheitspreise von 16.960 K, genehmigt.

StR. Hermann ~~beantragt~~ legt die Projektskizze für den Ausbau der Schule 9. Bezirk Grünstor gasse 9 unter Benützung des Baugrundes der Realität Grünstorgasse 11 vor. Das Detailprojekt ist ehestens zu verfassen und vorzulegen. (Ang.)

StR. Wessely beantragt zum Zwecke der Behandlung von Straßen mit Staubbindemitteln 2 Sprengwagen mit je 2500 l Kessel-

inhalt mit dem Erfordernisse von 5150 K anzuschaffen. (Ang.)

Das von StR. Tomoča vorgelegte Projekt für den Kanalneubau am äußeren Währinger-Gürtel, in der Marsanogasse und in der verlängerten Semperstraße im 18. Bezirk wird mit den Kosten von 20.000 K genehmigt.

Dem Ankauf des „Berichtes über den I. österr. musikpädagogischen Kongreß“ und des Buches „In der Mariengasse“ von Artur Gottlieb für die Wiener Bezirkslehrerbibliotheken wird zugestimmt.

StR. Fraß beantragt die Schadloshaltung für die anlässlich der Verbauung der Realität 7. Bezirk Neubaugasse 36 (Mondscheingasse 20) und Mondscheingasse 18 zu beiden Gassen abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 506 m² mit dem Pauschalbetrage von 50.000 K festzusetzen. (Ang.)

StR. Knoll beantragt die Genehmigung eines Erfordernisse von 11.600 K zwecks Wasserversorgung des Flugfeldes in Aspern und Legung eines Hochquellenwasser-Rohrstranges in der Groß-Enzersdorferstraße von der Raasdorferstraße bis zum Flugfeld. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Hermann wird der Ankauf der Liegenschaft 9. Bezirk Mariannengasse 4, - Höfergasse 2 im Ausmaße von 620 m² um den Pauschalpreis von 125.000 K zum Zwecke der Arrondierung des Grundkomplexes der städt. Elektrizitätswerke genehmigt.

StR. Hallmann beantragt die Parzellierung der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 390 im 5. Bezirk, Margarethengürtel-Arbeitergasse auf 9 Baustellen und einen restlichen Grundteil. (Ang.)

Der Herstellung eines Schlauchaufzuges im Feuerwehrdepot Kagran - Kosten 840 K - wird nach einem Berichte des StR. Schwer zugestimmt.

Die Anschaffung von 2 Feuerwehr-Automobilen System „Mixed“ für die städtische Feuerwehr zum Preise von 35.340 K, bzw. 28.000 K wird genehmigt.

Das von StR. Schneider vorgelegte Detailprojekt für die Aufsetzung eines dritten Stockwerkes auf das Schulgebäude 2. Bezirk Schüttaustraße 42 und diverse Adaptierungen im 2. Stock wird mit dem Erfordernisse von 169.709 K 85 h genehmigt.

Der Erneuerung des Asphaltbelages am Aquädukte der 1. Hochquellenleitung in Baden und Mödling und die Ausbesserung der Fassaden- und Gewölbleitungen am Aquädukte in Liesing - Kosten 35.000 K - wird zugestimmt.

StR. Braun beantragt die Genehmigung des Regulierungsplanes für das Gebiet zwischen der südlichen Strecke der Direktion für die Linien der ehemaligen Staatseisenbahngesellschaft und dem Laaerwäldchen im 11. Bezirk (Ang.)

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für Kanalneubauten in der Landsteinerergasse von Rosegger- bis Lorenz Mandlgasse

im 16. Bezirk - Kosten 22.100 K - wird genehmigt. und in der Montleiarstraße von der Thalia- bis zur Koppstraße

Die Wiederwahl des Bürgermeisters Als Bgm Dr. Neumayer in der heutigen Stadtratssitzung erschien, wurde er vom Vorsitzenden V.B. Dr. Porzer begrüßt, der ihm die Glückwünsche des Stadtrates zu seiner erfolgten Wiederwahl auseinandersprach. Die Mitglieder des Stadtrates, die sich von den Sitzen erhoben hatten, riefen laut Beifall und applaudierten. In seiner Erwiderung auf diese Begrüßung führte der Bürgermeister aus, daß der erfochtene Sieg umso höher anzuschlagen sei, als er trotz der maßlosen Angriffe und Verleumdungen errungen worden sei. Sache der Majorität werde es jetzt sein, treu zusammenzuhalten, fortzuschreiten auf dem Wege einerseits der Abwehr dieser Angriffe, andererseits einer Wirtschaft zum Wohle der Bevölkerung, „in der einen Hand das Schwert, in der anderen Hand die Kelle.“ rief der Bürgermeister. Schließlich erklärte er, daß das Präsidium fest zusammenstehen und mit gegenseitiger Unterstützung fortarbeiten werde, wozu er um die Beihilfe der Mitglieder des Stadtrates ersuchte. Auch am Schlusse seiner Rede wurde der Bürgermeister durch lebhaften Beifall akklamiert.

Das Gemeindevermittlungsamt Josefstadt wird im Monate Mai 1. J. am 1., 8., 15., 22. und 29. von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags antieren.

WIENER STADTRAT.
Sitzung vom 1. Mai 1912.
Vorsitzende die Vize-Bürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer, u. Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Strasser wird für die Umpflasterung der Schüttaustraße von der Wagramerstraße bis zur Jungmaistraße im 2. Bezirk ein Betrag von 19.900 K bewilligt.

StR. Hallmann beantragt ~~die~~ die Asphaltmakadamisierung der Krongasse zwischen Mittersteig und Margarethenstraße im 5. Bezirk mit dem Erfordernisse von 7600 K. (Ang.)

Der Asphaltmakadamisierung der Franzosengasse zwischen der Hamburgerstraße und Grüngasse im 5. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 6100 K zugestimmt.

Die Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses 5. Bez. Schloßgasse 14 abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 38,91 m² wird mit 25 K per m² festgesetzt.

Nach einem Berichte des StR. Wessely wird der Ankauf von 2 Dampfstraßenwalzen zum Einheitspreise von 16.960 K, genehmigt.

StR. Hermann ~~beantragt~~ legt die Projektskizze für den Ausbau der Schule 9. Bezirk Grunetorgasse 9 unter Benützung des Baugrundes der Realität Grunetorgasse 11. vor. Das Detailprojekt ist ehestens zu verfassen und vorzulegen. (Ang.)

StR. Wessely beantragt zum Zwecke der Behandlung von Straßen mit Staubbindemitteln 2 Sprengwagen mit je 2500 l Kessel-

inhalt mit dem Erfordernisse von 5150 K anzuschaffen. (Ang.)

Das von StR. Tomozla vorgelegte Projekt für den Kanalneubau am äußeren Währinger-Gürtel, in der Marsanogasse und in der verlängerten Semperstraße im 18. Bezirk wird mit den Kosten von 20.000 K genehmigt.

Dem Ankauf des „Berichtes über den I. österr. musikpädagogischen Kongreß“ und des Buches „In der Mariengasse“ von Artur Gottlieb für die Wiener Bezirkslehrerbibliotheken wird zugestimmt.

StR. Fraß beantragt die Schadloshaltung für die anlässlich der Verbauung der Realität 7. Bezirk Neubaugasse 36 (Mondscheingasse 20) und Mondscheingasse 18 zu beiden Gassen abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 506 m² mit dem Pauschalbetrage von 50.000 K festzusetzen. (Ang.)

StR. Knoll beantragt die Genehmigung eines Erfordernisse von 11.600 K zwecks Wasserversorgung des Flugfeldes in Aspern und Legung eines Hochquellenwasser-Rohrstranges in der Groß-Enzersdorferstraße von der Raasdorferstraße bis zum Flugfeld. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Hermann wird der Ankauf der Liegenschaft 9. Bezirk Mariannengasse 4, - Höfergasse 2 im Ausmaße von 620 m² um den Pauschalpreis von 125.000 K zum Zwecke der Arrondierung des Grundkomplexes der städt. Elektrizitätswerke genehmigt.

StR. Hallmann beantragt die Parzellierung der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 390 im 5. Bezirk, Margarethengürtel-Arbeitergasse auf 9 Baustellen und einen restlichen Grundteil. (Ang.)

Der Herstellung eines Schlauchaufzuges am Feuerwehrdepot Kagran - Kosten 840 K - wird nach einem Berichte des StR. Schwer zugestimmt.

Die Anschaffung von 2 Feuerwehr-Automobilen System „Mixed“ für die städtische Feuerwehr zum Preise von 35.340 K, bzw. 28.000 K wird genehmigt.

Das von StR. Schneider vorgelegte Detailprojekt für die Aufsetzung eines dritten Stockwerkes auf das Schulgebäude 2. Bezirk Schüttaustraße 42 und diverse Adaptierungen im 2. Stock wird mit dem Erfordernisse von 169.709 K 85 h genehmigt.

Der Erneuerung des Asphaltbelages am Aquädukte der 1. Hochquellenleitung in Baden und Mölling und die Ausbesserung der Fassaden- und Gewölbeleitungen am Aquädukte in Liesing - Kosten 35.000 K - wird zugestimmt.

StR. Braun beantragt die Genehmigung des Regulierungsplanes für das Gebiet zwischen der südlichen Strecke der Direktion für die Linien der ehemaligen Staatseisenbahngesellschaft und dem Laaerwäldchen im 11. Bezirk (Ang.)

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für Kanalneubauten in der Landsteingasse von Rosegger- bis Lorenz Mandigasse

im 16. Bezirk - Kosten 22.100 K - wird genehmigt.
im 16. Bezirk - bis zur Koppstraße

18/1